

Kleinkind aus Auto befreit



Für einiges Aufsehen sorgte ein Einsatz der Feuerwehr, der Polizei und des Rettungsdienstes am Donnerstagabend am Willi-Ernst-Ring in der Nördlichen Burgau. Dort hatte eine Mutter ihr Auto verschlossen und den Schlüssel dabei im Fahrzeuginneren vergessen. Ebenfalls im Wagen: Ein Kleinkind auf der Rückbank im Kindersitz. Die Mutter wusste sich nicht mehr zu helfen. Der Ersatzschlüssel lag in Rosenheim. Deshalb verständigte sie die Rettungskräfte.

Die trafen wenige Minuten später am Einsatzort ein. Die Feuerwehr versuchte das Auto mit Spezialwerkzeug zu öffnen, ohne dabei großen Schaden anzurichten. Der Skoda aber zeigte sich widerspenstiger als gedacht. „Wenn Gefahr in Verzug ist, öffnen wir das Auto natürlich rabiāt. Aber dem Baby geht es offensichtlich gut, wir haben angenehme 20 Grad Außentemperatur – warum sollen wir da was beschädigen“, sagte Kreisbrandinspektor Stephan Hangl, der dem Einsatz beiwohnte.

Man einigte sich schließlich darauf, einen Profi im Öffnen von Autos anzufordern: Den ADAC-Notdienst Dengler&Crüwell in

Rott. Der war kaum zwei Minuten da, schon standen alle Türen des Wagens offen. Die besorgte Mutter konnte ihr Kind wohlbehalten in die Arme nehmen, die Einsatzkräfte beruhigt abrücken. Und das Auto hatte nicht einen Kratzer ...

Fotos: WS